

Liste alter einheimischer Geflügelrassen in Deutschland

Kurzdarstellung¹

Diese Liste wurde im Arbeitskreis Geflügel des Fachbeirates für Tiergenetische Ressourcen erarbeitet. Der Fachbeirat hat die Liste am 23.04.2015 bestätigt.

Definition „Einheimische Rassen“:

Einheimische Geflügelrassen sind solche, die vor 1930 in Deutschland entstanden sind oder vor diesem Zeitpunkt nachweislich in Deutschland gezüchtet wurden und einen landwirtschaftlichen Nutzen haben oder hatten. Es werden nur die **ursprünglichen Farbschläge** in der Liste geführt.

Kriterien

Unterscheidung in Gefährdungskategorien

I	extrem gefährdet	(< 50 Zuchten erfasst)
II	stark gefährdet	(≥ 50 bis < 100 Zuchten erfasst)
III	gefährdet	(≥ 100 bis < 150 Zuchten erfasst)
IV	wenig gefährdet	(≥ 150 bis < 200 Zuchten erfasst)
V	Beobachtung	(≥ 200 Zuchten erfasst)

Tierart	Kat I Extrem gefährdet	Kat II Stark gefährdet	Kat III Gefährdet	Kat IV Wenig gefährdet	Kat V Beobachtung
Hühner	Augsburger Bergische Schlotterkämme Mechelner	Andalusier Bergische Kräher Deutsche Langschan Dominikaner Krüper Minorka Nackthalshühner Ramelsloher Sachsenhühner	Altsteirer Deutsche Sperber	Brakel Deutsche Reichshühner Ostfriesische Möwen	Barnevelder Deutsche Lachshühner Hamburger Hühner Italiener Lakenfelder Orpington Rheinländer Sundheimer Thüringer Barthühner Vorwerkhühner Westfälische Totleger Wyandotten
Enten	Aylesburyenten	Rouenenten	Deutsche Pekingenten Landenten* Orpingtonenten	Pommernenten	Hochbrutflugenten Laufenten Warzenenten
Gänse	Bayerische Landgänse	Deutsche Legegänse Lippegänse Leinegänse Emdener Gänse	Diepholzer Gänse		Pommerngänse
Puten			Bronzeputen Deutsche Puten	Cröllwitzer Puten	

* Unter Berücksichtigung eines adäquaten Zuchtmanagements (Cnotka et al., 2007)

¹ Die Kurzdarstellung entspricht inhaltlich der Langdarstellung, jedoch sind die ursprünglichen Farbschläge der Rassen nicht aufgeführt.